Bedienungsanleitung



2026-11-16

Herd mit Induktionsheizung mit Unterbau 400 V / 3N
SPI 740 E

www.rmgastro.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 3
2. TECHNISCHE DATEN 3
3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG 3
4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ 3
5. INSTALLATION 4
6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ 4
7. SICHERHEITSHINWEISE 5
8. SICHERHEITSHINWEISE 6
9. SCHÜSSELERKENNUNG 8
10. VORAUSSETZUNG FÜR DEN EINBAU 9
11. INBETRIEBNAHME DES GERÄTS 10
12. BETRIEBSTEST 11
13. DIENST 11
14. GEBRAUCHSANWEISUNG 13
15. REINIGUNG UND WARTUNG 14

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Verordnung des Gesundheitsministeriums 38/2001 Slg. Verordnung 1907/2006/EC - REACH Regulation, 1935/2004/EC – Food contact regulation.

Die Produkte erfüllen die Anforderungen des §26 des Gesetzes Nr. 258/2000 in der jeweils gültigen Fassung. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der RoHS-Richtlinie 2015/863/EU, 10/2011, 517/2014, 2015/1094, 2015/1095.

Achtung: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation, falsche Eingriffe oder Modifikationen, unzureichende Wartung, unsachgemäße Verwendung oder durch andere Ursachen entstehen, die in den Verkaufsbedingungen aufgeführt sind. Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von qualifizierten Personen bedient werden. Teile, die nach der Einstellung vom Hersteller oder einem beauftragten Fachmann gesichert wurden, dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

2. TECHNISCHE DATEN

Das Etikett mit den technischen Daten befindet sich auf der Seiten- oder Rückseite des Geräts. Bitte lesen Sie vor der Installation den Schaltplan und alle folgenden Informationen im beigefügten Handbuch.

Netzbreite [MM]	Nettentiefe [MM]	Nettohöhe [MM]	Nettogewicht / kg]	Power Electric [KW]
400	900	900	49.00	7.000

Wird geladen	Grobtiefe [MM]	Bruttohöhe [MM]	Anzahl der Brenner/ heißen Teller	Bruttovolumen [M3]
400 V / 3N - 50 Hz	820	1080	2	0.407

Nettovolumen [M3]	Bruttogewicht [kg]	Bruttobreite [MM]	Dicke der Arbeitsplatte [MM]
0.263	55.00	460	1.50

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Für die ordnungsgemäße Funktion und Platzierung des Geräts müssen alle vorgeschriebenen Normen für den jeweiligen Markt eingehalten werden. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es während des Transports beschädigt wurde. Platzieren Sie das Gerät auf einer waagerechten Fläche (maximale Unebenheit bis zu 2°). Kleine Unebenheiten können mit den verstellbaren Füßen ausgeglichen werden. Wenn das Gerät so aufgestellt wird, dass es mit Möbelwänden in Kontakt kommt, müssen diese Temperaturen von bis zu 60 °C standhalten. Die Installation, Einstellung und Inbetriebnahme müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist, und dies gemäß den geltenden Normen. Das Gerät kann entweder einzeln oder in Serie mit Geräten unserer Produktion installiert werden. Es ist erforderlich, einen Mindestabstand von 10 cm zu brennbaren Materialien einzuhalten. In diesem Fall müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine thermische Isolierung der brennbaren Teile sicherzustellen. Das Gerät darf nur auf einer nicht brennbaren Oberfläche oder an einer nicht brennbaren Wand installiert werden. **Vom Hersteller oder seinem Vertreter gesicherte Teile des Geräts dürfen von der Person, die die Installation durchführt, nicht verändert werden.**

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ

- Die Bedienung des Geräts darf nur von erwachsenen Personen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf sicher und gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Marktes verwendet werden.

Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung

Schutz vor Hitzeeinwirkung

- Das Gerät muss so aufgestellt oder befestigt werden, dass es stabil auf einer nicht brennbaren Unterlage steht oder hängt.

In einem Abstand von weniger als der Sicherheitsdistanz dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Materialien in der Nähe des Geräts platziert werden. (Der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien beträgt 10 cm.)

Tabelle: Brennbarkeitsstufe von Baumaterialien gemäß ihrer Klassifizierung

Brennbarkeitsstufe	**Baumaterialien**
A – nicht brennbar	Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Putz
B – schwer entflammbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itaver
C1 – schwer brennbar	Laubholz, Sperrholz, Hartpapier, Resopal
C2 – mittel brennbar	Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi, Bodenbeläge
C3 – leicht brennbar	Faserplatten, Polystyrol, Polyurethan, PVC

- Die obige Tabelle enthält Informationen zur Brennbarkeitsstufe von gängigen Baumaterialien. Geräte müssen sicher installiert werden. Bei der Installation sind außerdem die entsprechenden Planungs-, Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten:
- Brandschutz von lokalen Geräten und Wärmequellen
- Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung
- Schutz vor Hitzeeinwirkung

5. INSTALLATION

Wichtig: Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der in der beigefügten Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen oder unsachgemäßen Umgang mit den Geräten entstehen. Die Installation, Anpassung und Reparatur von Geräten für Großküchen sowie deren Demontage aufgrund möglicher Beschädigungen der Gaszufuhr dürfen ausschließlich im Rahmen eines Wartungsvertrags durchgeführt werden. Ein solcher Vertrag kann mit einem autorisierten Händler abgeschlossen werden, wobei technische Vorschriften, Normen sowie Vorschriften für die Installation, die Stromversorgung, den Gasanschluss und die Arbeitssicherheit einzuhalten sind. Technische Anweisungen zur Installation und Einstellung sind AUSSCHLIESSLICH für spezialisierte Techniker bestimmt. Die folgenden Anweisungen richten sich an den für die Installation qualifizierten Techniker, damit alle Vorgänge so korrekt wie möglich und gemäß den geltenden Normen ausgeführt werden können. Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Einstellung usw. müssen ausschließlich bei vom Netz getrennten Geräten durchgeführt werden. Sollte es notwendig sein, das Gerät unter Spannung zu halten, ist äußerste Vorsicht geboten. Der Typ des Geräts für die Abzugsinstallation ist auf dem Typenschild angegeben und entspricht Geräten des Typs A1.

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ

Installation der Stromzufuhr – diese Zufuhr muss separat abgesichert sein. Dies erfolgt durch einen passenden Leistungsschutzschalter mit einem Nennstrom, der von der Leistung des installierten Geräts abhängt. Die Leistung des Geräts entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite (oder Seite) des Geräts. Der angeschlossene Schutzleiter muss länger sein als die anderen Leiter. Schließen Sie das Gerät direkt an das Netz an. Es ist erforderlich, zwischen Gerät und Netz einen Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu installieren, der den geltenden Normen und Belastungsanforderungen entspricht. Der Schutzleiter (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden. Geräte, die für den Anschluss an eine Steckdose vorgesehen sind, dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist. In jedem Fall muss das Netzkabel so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur erreicht, die 50 Grad über der Umgebungstemperatur liegt. Bevor das Gerät an das Netz angeschlossen wird, muss sichergestellt werden:

- Der vorgeschaltete Leistungsschutzschalter und die interne Verkabelung halten die Strombelastung des Geräts aus (siehe Typenschild).
- Die Stromversorgung ist mit einer wirksamen Erdung ausgestattet, die den Normen des jeweiligen Marktes und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

- Die Steckdose oder der Schalter in der Stromzufuhr sind gut vom Gerät aus zugänglich.
- Das elektrische Anschlusskabel des Geräts besteht aus ölbeständigem Material.

Wir lehnen jegliche Verantwortung ab, wenn diese Normen nicht eingehalten werden oder die oben genannten Grundsätze verletzt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät gemäß der Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ gereinigt werden. Das Gerät muss über eine Schraube mit Erdungssymbol geerdet werden.

- Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose und ziehen Sie ihn nicht durch Ziehen am Netzkabel heraus!
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- **Der Netzanschlusspunkt darf maximal die folgende Impedanz aufweisen: ZMAX = 0,042 + j 0,026 Ω für Phasenleiter und 0,028 + j 0,017 Ω für den Neutralleiter.**

7. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie die Installations- und Gebrauchsanweisung für einen späteren Gebrauch oder für den nächsten Besitzer auf. Versuchen Sie, das Gerät nach dem Auspacken in Betrieb zu nehmen. Schließen Sie das Gerät nicht an, wenn es während des Transports beschädigt worden ist. Beschreiben Sie den Schaden schriftlich und wenden Sie sich an den Kundendienst, sonst erlischt Ihre Garantie. Das Gerät muss gemäß der beiliegenden Installationsanleitung installiert werden. Das Gerät ist nur zum Garen von Speisen bestimmt. Überwachen Sie das Gerät während des Betriebs. Verwenden Sie es nur in geschlossenen Räumen. Legen Sie keine Abdeckungen auf die Kochplatten, da diese z. B. durch Überhitzung, Verbrennung oder Rissbildung zu Verletzungen führen können. Verwenden Sie keine ungeeigneten Schutzvorrichtungen oder kindersichere Gitter, diese können zu Verletzungen führen. Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb mit einem unabhängigen Timer oder einer Fernbedienung vorgesehen.

Wenn Sie einen Herzschrittmacher oder ein anderes elektronisches medizinisches Gerät tragen, seien Sie vorsichtig, da Sie sich nach dem Einschalten des Kochfeldes im Induktionsfeld des Gerätes befinden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Geräts, ob die Funktion Ihres Geräts gestört wird oder ob sie nicht beeinträchtigt wird.

Brandgefahr!

- Heißes Öl und Fett ist leicht brennbar. Lassen Sie heißes Öl oder Fett nie unbeaufsichtigt. Versuchen Sie bei einem Brand niemals, ihn mit Wasser zu löschen. Schalten Sie das Kochfeld aus und ersticken Sie die Flammen vorsichtig mit einem Topfdeckel, einer Löschdecke oder einer ähnlichen Methode.

- Die Kochplatten sind sehr heiß. Legen Sie niemals brennbare Gegenstände auf das Kochfeld. Lagern Sie keine Gegenstände auf dem Kochfeld.

- Das Gerät ist heiß. Bewahren Sie niemals brennbare Gegenstände oder Sprays auf dem Kochfeld selbst auf.

Es besteht Verbrennungsgefahr!

- Die Kochplatten und ihre Umgebung, insbesondere mögliche Rahmen, sind heiß. Berühren Sie niemals die Kochplatten. Lassen Sie Kinder nicht in die Nähe des Geräts.

- Wenn die Kochplatte Wärme abstrahlt, aber das Display nicht funktioniert, schalten Sie die Sicherungen aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

- Metallgegenstände auf dem Kochfeld erhitzen sich sehr schnell. Legen Sie niemals Metallgegenstände wie Messer, Gabeln, Löffel und Topfdeckel auf die Kochplatte.

- Schalten Sie die Kochplatte nach jedem Gebrauch mit dem Hauptschalter aus. Warten Sie nicht darauf, dass sich das Kochfeld automatisch ausschaltet, weil sich kein Kochgeschirr darauf befindet.

- Gefahr eines elektrischen Schlages! Unerlaubte Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendiensttechniker darf Reparaturen durchführen oder beschädigte Drähte austauschen. Ziehen Sie bei Fehlfunktionen des Gerätes den Stecker aus der Steckdose oder schalten Sie den Schutzschalter aus.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

- Wenn Feuchtigkeit in das Gerät eindringt, kann dies zu Verletzungen durch Stromschlag führen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger.

- Fehlfunktionen des Geräts können zu Verletzungen durch Stromschlag führen. Schalten Sie niemals ein defektes Gerät ein. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose oder schalten Sie den Schutzschalter aus. wenden Sie sich an den Kundendienst.

- Risse oder Sprünge in der Glaskeramikoberfläche können zu Verletzungen durch Stromschlag führen. Schalten Sie den Schutzschalter aus. Kundendienst anrufen.

Gefahr der Beschädigung!

- Das Kochfeld ist mit einem Unterbaulüfter ausgestattet. Beachten Sie die Hinweise zur Installation des Geräts in Bezug auf die Luftzufuhr.

Achtung!

- Die rauen Böden von Töpfen und Pfannen zerkratzen die Herdplatte.

- Stellen Sie niemals leeres Kochgeschirr auf das Kochfeld. Dies könnte zu Schäden führen.

- Stellen Sie keine heißen Töpfe oder Pfannen auf das Bedienfeld, das Display oder den Rahmen der Kochplatte. Dies könnte zu Schäden führen.

- Harte oder spitze Gegenstände, die auf das Kochfeld, das Display oder den Rahmen der Kochplatte fallen, können Schäden verursachen.

- Alufolie und Kunststoffbehälter schmelzen auf den heißen Kochplatten. Wir empfehlen, keine Schutzfolie im Backofen zu verwenden.

8. SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeines Warnsymbol

Es besteht Gefahr (Verletzungsgefahr), wenn die Sicherheitsvorschriften nicht beachtet werden.



Dieses Symbol warnt vor gefährlicher Spannung. (Bild 5036 IEC 60417-1)



Dieses Symbol warnt vor nichtionisierender elektromagnetischer Strahlung (Bild 5140 IEC 60417-1)

Warnung

Leichte Verletzungen oder Schäden können verursacht werden, wenn das Gerät zweckentfremdet oder durch unbefugte Manipulation verwendet wird.

Die auf dem Gerät selbst angebrachten Warnsymbole sind zu beachten und müssen lesbar gehalten werden.

Warnung

Bevor Sie das Gerät benutzen oder warten, müssen Sie die Gebrauchsanweisung lesen.

Risiken bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen kann die Sicherheit von Personen, der Umgebung und des Geräts selbst gefährden. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften haben Sie keinen Anspruch auf Schadensersatz.

Die Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften kann insbesondere zu folgenden Gefährdungen führen

(Beispiele):

- Gefahr eines elektrischen Schlages
- Gefährdung von Personen durch heißes Kochgeschirr
- Gefährdung von Personen durch heiße Kochplatten (Glaskeramik)

Sicherer Gebrauch

Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Sicherheitsbestimmungen, die geltenden nationalen Vorschriften zum Umgang mit Elektrogeräten und zur Unfallverhütung sowie die betrieblichen Arbeitsschutzvorschriften sind zu beachten.

- Achtung: Das Kochgeschirr, mit dem Sie kochen, darf nur so auf die Kochplatte gestellt werden, dass sein Boden nicht über den Rand der Kochplatte hinausragt. Es dürfen keine heißen Töpfe oder Pfannen auf das Bedienfeld, das Display oder den Rahmen gestellt werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu einer Beschädigung des Kochgeschirrs und des Geräts führen.
- Was passiert: Das Kochgeschirr schmilzt oder verschmilzt, das Material im Spalt zwischen Gerät und Arbeitsfläche brennt durch die Hitze der Töpfe weg, wodurch die Dichtung zerstört wird und Feuchtigkeit und Fett in das Gerät eindringen, was zu Fehlfunktionen des Geräts, des Displays und des Bedienfelds führen kann.
- Wenn die Glaskeramikoberfläche gesprungen oder gebrochen ist, muss das Kochfeld ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt werden. Berühren Sie keine Teile im Inneren des Induktionskochfeldes.
- Die Glaskeramikfläche erwärmt sich, wenn Kochgeschirr darauf gestellt wird. Um Verletzungen (Verbrennungen) zu vermeiden, berühren Sie nicht die Glaskeramikoberfläche.
- Bitte achten Sie auf heiße Speisen und Flüssigkeiten.
- WARNUNG: Wir weisen darauf hin, dass der Boden in der Umgebung des Geräts rutschig sein kann. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Um eine Überhitzung des Kochgeschirrs durch Erhitzen im leeren Zustand zu vermeiden, erhitzen Sie es nicht ohne Aufsicht oder ohne Lebensmittel darin.
- Schalten Sie die Kochplatte aus, wenn Sie das Kochgeschirr herausnehmen. So vermeiden Sie, dass sich die Kochplatte automatisch wieder einschaltet, sobald Sie das Kochgeschirr wieder darauf stellen. Sie vermeiden, dass sich das Kochgeschirr unbeaufsichtigt erhitzt. Wenn jemand das Kochfeld benutzen möchte, muss er/sie es wieder einschalten, indem er/sie den Regler auf „on“ dreht.
- Verwenden Sie die Kochplatten nicht als Ablagefläche!

- Legen Sie kein Papier, keine Pappe, keinen Stoff usw. zwischen das Kochgeschirr und die Glaskeramikoberfläche, dies könnte einen Brand verursachen. Aluminiumfolien und Kunststoffbehälter dürfen nicht auf die heißen Oberflächen gestellt werden.
- Beachten Sie, dass sich verschiedene Gegenstände, die der Benutzer trägt, wie z. B. Ringe, Uhren usw., stark erhitzen können, wenn sie sich in der Nähe des Kochfeldes befinden.
- Die Kochplatte muss nach dem Gebrauch mit dem Schalter ausgeschaltet werden - verlassen Sie sich nicht auf das Kochgeschirr-Erkennungssystem.
- Legen Sie keine Kreditkarten, Telefonkarten, Kassetten oder andere magnetfeldempfindliche Gegenstände auf die Glaskeramikoberfläche.
- Es dürfen nur die empfohlenen Arten und Größen von Kochgeschirr verwendet werden.

- Induktionskochfelder haben ein internes Kühlsystem. Achten Sie darauf, dass die Luftzufuhr und die Abluftöffnungen ungehindert bleiben (z. B. durch Stoff), decken Sie sie nicht ab. Dies könnte dazu führen, dass das Gerät überhitzt und sich ausschaltet.

- Verhindern Sie, dass Flüssigkeiten in das Kochfeld eindringen und dass Wasser oder andere Flüssigkeiten über den Rand des Kochgeschirrs kochen. Reinigen Sie das Kochfeld nicht mit einem Wasserstrahl.

Unerlaubte Manipulationen und zweckentfremdete Verwendung des Geräts

Das einwandfreie und zuverlässige Funktionieren des Gerätes ist nur bei sachgemäßer Verwendung gewährleistet. Die in den technischen Daten des Geräts angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten oder unterschritten werden.

Änderungen / Verwendung von Ersatzteilen

Wenden Sie sich an den Hersteller, wenn Sie Änderungen am Gerät vornehmen wollen. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, verwenden Sie nur Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassenes Zubehör. Bei Verwendung von Nicht-Originalteilen erlischt die Garantie. Bei der Demontage, Prüfung und Reparatur müssen Sie darauf achten, dass das Gerät stabil steht.

Achtung! Beim Austausch von Ersatzteilen muss der Induktionsherd „sichtbar“ von der Stromversorgung getrennt werden.

9. SCHÜSSELERKENNUNG

Kochgeschirr mit einem Durchmesser von weniger als 12 cm wird nicht akzeptiert. Während des Betriebs leuchtet die Kontrollleuchte auf oder die gewählte Leistungsstufe (1-9) erscheint auf der Digitalanzeige. Wird das Gerät ohne Kochgeschirr betrieben oder ist das Kochgeschirr nicht erkannt worden oder aus ungeeignetem Material, wird keine Leistungsstufe angezeigt. Die Kontrollleuchte blinkt kurz auf oder auf dem Display erscheint die Meldung, dass kein Kochgeschirr erkannt wurde. Siehe Fehlermeldungen.

Überwachung der Heizzone

Die Heizzone wird von einem Temperatursensor überwacht, der sich unter der Glaskeramikfläche (in der Mitte des Kochfeldes) befindet. Wird überhitztes Kochgeschirr (heißes Öl, leere Pfannen) erkannt, wird die Stromzufuhr unterbrochen. Der Herd versorgt das Kochgeschirr erst dann wieder mit Strom, wenn die Temperatur auf einen normalen Wert gesunken ist.

Achtung! Nur das Kochfeld ist gegen Überhitzung geschützt, nicht das Kochgeschirr. Überhitztes Kochgeschirr wird erst erkannt, wenn die Keramikoberfläche die Temperatur erreicht, bei der das Gerät ausgeschaltet wird (260 oC).

Ursachen für Geräusche

Die Kühlgebläse sind hörbar und schalten sich bei laufendem Gerät ein und aus.

ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Informationen, die bei der Installation, dem Gebrauch und der Wartung zu beachten sind. Der Installateur und der Benutzer müssen die Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme des Geräts vollständig durchlesen und sie in der Nähe des Kochfeldes aufbewahren, damit sie jederzeit eingesehen werden kann.

Verwendung

Das Induktionskochfeld ist zum Kochen bestimmt. Es kann zum Kochen, Erwärmen, Flambieren, Grillen usw. verwendet werden. Bitte beachten Sie: Auf dem Induktionskochfeld darf nur Kochgeschirr aus Induktionsmaterial verwendet werden. Für die Herstellung von Kochgeschirr dürfen nur Materialien verwendet werden, die von uns empfohlen werden und für den professionellen Einsatz geeignet sind. Der gesamte Boden des Kochgeschirrs muss magnetisch sein. Testen Sie im Zweifelsfall das Kochgeschirr mit einem Magneten.

10. VORAUSSETZUNG FÜR DEN EINBAU

Das Induktionskochfeld muss mit Hilfe des Einbaurahmens auf einer ebenen Fläche installiert werden. Die Einlass- und Auslassöffnungen dürfen nicht verdeckt werden. Die Fläche, in die das Kochfeld eingebaut wird, muss mindestens 100 kg tragen können. Die Griffe zum Trennen des Geräts vom Stromnetz müssen leicht zugänglich sein.

Installationsvorschriften für das Einbaumodell

Die folgenden Punkte müssen beachtet werden:

- Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmt.

- Die Installation muss den örtlichen Vorschriften für die Elektroinstallation in Gebäuden entsprechen. Die geltenden nationalen Vorschriften für Elektrogeräte müssen eingehalten werden.

- Das Induktionskochfeld ist mit einem Versorgungskabel ausgestattet, das über einen in eine Steckdose eingesteckten Stecker angeschlossen werden kann.

- Wenn ein Sicherheitsschalter verwendet wird, muss dieser auf Kurzschlüsse von mindestens IΔn = 30 mA geeicht sein.

- Vermeiden Sie es, die Luftein- und -austrittsöffnungen mit Gegenständen (Stoff, Wand usw.) zu blockieren.

- Verhindern Sie, dass heiße Luft aus der Umgebung des Induktionskochfeldes in das Gerät gezogen wird (mehrere Geräte nebeneinander, in der Nähe des Grills oder des Backofens). Andernfalls ist es notwendig, einen Luftzufuhrkanal zu verwenden.

- Der Herd ist mit einem Filter ausgestattet, der die in das Gerät eingesaugte Luft reinigt. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die in das Induktionsgerät angesaugte Umgebungsluft keine fetthaltigen Dämpfe enthält, die von der Arbeit an anderen Geräten (Friteusen, Grills usw.) stammen.

- Die Temperatur der angesaugten Luft muss unter +35 oC liegen.

- Der Benutzer muss sicherstellen, dass alle Installations-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

- Die Ansaugluft muss über den mitgelieferten Filter in den Kanal und direkt in den Ventilator gesaugt werden. Der Querschnitt des Ansauggebläses muss mindestens 200 cm2 pro Elektronikeinheit betragen.

- Es darf keine geschlossene Luftzirkulation geben. Die aus dem Kochfeld austretende Luft darf niemals in das Gerät zurückgesaugt werden, da sich das Kochfeld sonst weiter aufheizt.

- Die Installation des Geräts muss in der Praxis auf ihre Zuverlässigkeit geprüft werden. Dazu müssen Sie die maximale Temperatur des Kühlkörpers ermitteln. Diese wird an der Heizkörperplatte unterhalb der Induktionsspule gemessen. Bei längerem Betrieb (mindestens 2 Stunden) und einer Umgebungstemperatur von 20 oC darf die Temperatur 65 oC nicht überschreiten.

- Das Versorgungskabel muss abgeschirmt sein und an beiden Enden saubere Kontakte aufweisen.

- Das Gerät, mit dem der Herd vom Netz getrennt wird, sollte nicht öfter als 5 Mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden.

- Vor der Wartung oder dem Austausch von Bauteilen muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden. Erfolgt dies durch Ziehen des Steckers aus der Steckdose, so muss dies deutlich gekennzeichnet sein und die Steckdose muss von allen Seiten leicht zugänglich sein, so dass der Benutzer von jedem Ort aus, zu dem

er Zugang hat, überprüfen kann, ob der Stecker noch aus der Steckdose gezogen ist. Ist dies aufgrund der Bauart des Geräts oder der Art der Installation nicht möglich, so ist der herausgezogene Stecker zu sichern, damit er nicht versehentlich wieder eingesteckt werden kann.

Induktionskochfelder müssen mit einem Steckerkabel ausgestattet sein, das den nationalen Vorschriften entspricht.

Zkontrolujte, zda je zástrčka správně připojena ke kabelu:

Při připojování spotřebiče k elektrické síti musíte dodržovat předpisy dané země!

Achtung

Falsche Spannung kann das Induktionskochfeld beschädigen

Achtung

Das Gerät muss von einem Fachmann angeschlossen werden.

11. INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

Installation

Das Induktionskochfeld ist mit einem Anschlusskabel ausgestattet. Es muss an eine Steckdose oder an einen Wandkasten angeschlossen werden. Die Elektroinstallation darf nur von autorisierten Fachfirmen durchgeführt werden und muss den spezifischen nationalen und örtlichen Vorschriften entsprechen. Das Installationsunternehmen ist für den ordnungsgemäßen Anschluss und die Installation des Geräts unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften verantwortlich. Die Warn- und Typenschilder müssen ausdrücklich beachtet werden.



Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung mit der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Spannung übereinstimmt.

Wenn der Herd in der Nähe einer Wand, einer Trennwand, von Küchenmöbeln, dekorativen Verkleidungen usw. aufgestellt oder installiert wird, wird empfohlen, dass diese aus brennbarem Material bestehen, andernfalls sollten sie durch eine Schicht aus geeignetem, nicht brennbarem Wärmedämmmaterial geschützt werden. Die Brandschutzvorschriften müssen unbedingt eingehalten werden!

Das Induktionskochfeld muss an seinem endgültigen Standort auf einer sauberen und ebenen Fläche (Tisch, Küchentisch usw.) installiert werden. Es muss so installiert werden, dass es nicht verschoben werden kann. Die „Bedingungen für den Einbau“ sind zu beachten.

Entfernen Sie alle Gegenstände von der Heizzone. Vergewissern Sie sich, dass die Heizzone keine Risse oder Brüche aufweist. Wenn das Ceranfeld Risse oder Brüche aufweist, stellen Sie den Betrieb des Geräts sofort ein, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Bevor Sie den Herd an das Stromnetz anschließen, schalten Sie den Netzschalter auf die Position „Aus“ (0).

12. BETRIEBSTEST

Warnung

Heiße Pfannen übertragen Wärme auf die Heizzone. Um Verletzungen zu vermeiden, berühren Sie nicht die Heizzone.

Verwenden Sie eine für Induktion geeignete Pfanne mit einem Durchmesser von mindestens 12 cm.

Um die Funktion des Geräts zu testen, müssen Sie es zunächst einschalten und dann die Anweisungen befolgen.

Stellen Sie die Pfanne in die Mitte der Heizzone und gießen Sie etwas Wasser hinein.

- SeLED Drehen Sie den Leistungsregler auf die Position „on“ (Position zwischen Min und Max). Die grüne LED-Lampe blinkt (Leistungsstufe 10-30%) oder leuchtet kontinuierlich (Leistungsstufe 30-100%), das Wasser wird erhitzt.
- Drehen Sie den Leistungsregler mit der Digitalanzeige (1-9) in die Position „on“ (Position zwischen Min und Max). Auf dem Display wird die gewählte Leistungsstufe von 1-9 angezeigt.
- Mit LED Wenn Sie die Pfanne aus der Heizzone nehmen, muss die grüne LED (Pfannensuche) blinken.
- Stellen Sie die Pfanne wieder in die Heizzone; die Lampe leuchtet wieder auf und beginnt das Wasser zu erhitzen.
- Drehen Sie den Leistungsregler auf die Position „0“. Das Gerät hört auf, die Pfanne zu erhitzen, und die Glühbirne schaltet sich aus.
- Eine leuchtende Glühbirne zeigt an, dass Energie an die Pfanne abgegeben wird.
- Mit der Digitalanzeige (1-9) Wenn Sie die Pfanne aus der Heizzone nehmen, muss auf dem Display ein Symbol erscheinen, das anzeigt, dass die Pfanne nach Kochgeschirr sucht - siehe Fehlermeldungen.
- Stellen Sie die Pfanne wieder in die Heizzone; auf dem Display sollte die gewählte Leistung angezeigt werden und das Gerät beginnt mit dem Aufheizen.
- Drehen Sie den Leistungsregler auf die Position „0“. Das Gerät hört auf zu heizen und das Display schaltet sich aus.
- Die Zahl auf dem Display zeigt an, dass die Leistung auf den Topf übertragen wird.

Wenn die digitale Glühbirnenanzeige ausgeschaltet bleibt oder nur kurz blinkt, versuchen Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Ist das Gerät an das Stromnetz angeschlossen oder ist der Hauptschalter ausgeschaltet?
- Steht der Leistungsregler auf der Position „on“?
- Verwenden Sie eine induktionsgeeignete Pfanne (versuchen Sie, einen Magneten darauf zu legen) mit einem Durchmesser von mindestens 12 cm?
- Befindet sich die Pfanne in der Mitte der Heizzone (außer bei Geräten mit x-y-Spulen)?

Um zu prüfen, ob das Material der Pfanne für Induktionsgeräte geeignet ist, verwenden Sie einen Magneten, der am Boden der Pfanne haften bleiben muss. Wenn dies nicht der Fall ist, ist Ihre Pfanne nicht für Induktionsgeräte geeignet.

Verwenden Sie eine für Induktion geeignete Pfanne.

Wenn das Gerät immer noch nicht funktioniert, lesen Sie den Abschnitt Fehlerbehebung.

13. DIENST

Kochvorgang

Der Herd ist sofort betriebsbereit. Eine leuchtende oder blinkende Glühbirne zeigt an, dass die Energie in

den Topf übertragen wird. Drehen Sie den Leistungsdrehknopf, um die Einstellung zu wählen. Die induktive Energieübertragung hängt von der Stellung des Potentiometers ab.

Stellung MIN > minimale Leistung
Stellung MAX > maximale Leistung

Aufgrund der folgenden Umstände muss der Koch aufmerksamer sein als beim Kochen mit herkömmlichen Systemen. Sobald Sie die Leistungseinstellung durch Drehen des Reglerknopfes ändern, reagiert das Kochgut sofort. Leere Pfannen und Töpfe erhitzen sich schnell. Stellen Sie NIEMALS leere Töpfe auf die Keramikoberfläche. Geben Sie zuerst Flüssigkeit oder Fett hinein und beginnen Sie dann mit dem Kochen. Stellen Sie die Leistung mit dem Drehknopf so ein, dass sie genau der von Ihnen gewünschten Garmethode entspricht. Der Kocher muss immer in der Mitte der Heizzone platziert werden (außer bei Geräten mit einem Breitflächensensor), da sonst der Boden des Kochers nicht gleichmäßig erhitzt wird. Kontrollieren Sie beim Erhitzen von Öl oder Fett regelmäßig den Behälter, um zu verhindern, dass er überhitzt und sich das Öl oder Fett entzündet.

Achtung! Sie dürfen den Behälter, in dem Sie kochen, nur so auf das Kochfeld stellen, dass der Boden des Behälters nicht über den Umfang des Kochfeldes hinausragt. Heiße Pfannen oder Töpfe dürfen nicht auf das Bedienfeld, das Display oder den Rahmen gestellt werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung führt zu Schäden am Kochgeschirr und am Gerät. Was passiert: Das Kochgeschirr schmilzt oder schmilzt, das Material in den Fugen zwischen dem Gerät und der Arbeitsfläche wird durch die Hitze des Kochgeschirrs verbrannt und zerstört die Dichtung, und Feuchtigkeit und Fett dringen in das Gerät ein, was zu einem Ausfall des Geräts führen kann.

Bequemlichkeit

Der Induktionsherd gibt nur dann Energie ab, wenn ein Kochgeschirr in die Heizzone gestellt wird. Die Stellung des Leistungsreglers hat hierauf keinen Einfluss. Wenn Sie das Kochgeschirr aus der Heizzone entfernen, wird die Energieübertragung sofort unterbrochen. Beim Wiedereinsetzen des Kochgeschirrs wird die gewählte Leistungseinstellung wieder auf das Kochgeschirr übertragen. Wenn Sie das Gerät durch Drehen des Bedienknopfes ausschalten, wird der Kochvorgang unterbrochen. Der Herd bleibt jedoch betriebsbereit (Standby-Betrieb), die Stromzufuhr wird erst abgeschaltet, wenn Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen oder den Hauptschalter ausschalten.

Software-Version
Einschalten des Generators

Erläuterung nach einigen Sekunden
1 8. (Segmenttest)
2 F oder P (Betriebsfrequenz oder Pulse)
3 2. (erste Version der Software)
4 1 (zweite Version der Software)
5 9 (dritte Softwareversion)

Normaler Betrieb

Im Standby-Modus (Potentiometer aus) blinkt der Dezimalpunkt alle zwei Sekunden. Beim Einschalten des Potentiometers sucht das Gerät zunächst nach Geschirr: das Symbol U und der Dezimalpunkt zeigen an, dass das Gerät nach Geschirr sucht (nach 1 Minute geht es in den Energiesparmodus über und sendet alle 5 Sekunden Suchimpulse).

Wenn ein Topf gefunden wird, zeigt das Display die Leistungsstufen 1-9 an.

Bedeutung des Dezimalpunkts:
leuchtet = Betrieb
Impuls 1 s = Einschränkung durch zu hohe Kühlertemperatur.
½ s Impuls = Einschränkung durch zu hohe Spulen-/Kochertemperatur.
¼ s-Impuls = Leistungsbegrenzung
1/10 s-Impuls = Leistungsbegrenzung aufgrund von nicht optimalem Kochgeschirrmaterial

14. GEBRAUCHSANWEISUNG

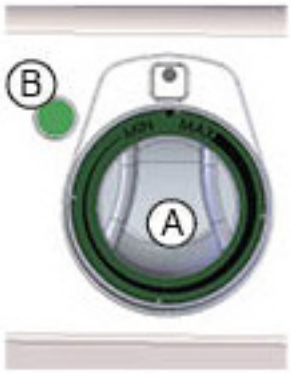
Einschalten der Kochplatten

- Vor dem Einstecken des Stroms. Alle Drehknöpfe müssen auf „0“ gestellt werden.
- Die erste Inbetriebnahme des Geräts muss in einem gut belüfteten Raum erfolgen, da das „Anheizen“ der Kochplatten etwa 30 Minuten dauert. Nach einer Zeit von mindestens 30 Minuten ist das Gerät betriebsbereit.

Schalten Sie zu Beginn des Betriebs den Hauptschalter des Geräts an der Außenseite des Geräts ein. Bedienen Sie das Gerät während des Betriebs nur über die Bedienknöpfe. Bei längerem Stillstand schalten Sie den Hauptschalter des Geräts aus.

Stellen Sie mit dem Drehknopf (A) des gewünschten Kochfeldes die gewünschte Leistung ein. Die Kontrollleuchte (B) leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Kochplatte eingeschaltet ist. Schalten Sie das Kochfeld aus, indem Sie den Drehknopf auf die Position „0“ drehen.
Die Kontrollleuchte blinkt beim Einschalten des Kochfeldes, um anzuzeigen, dass das Kochfeld eingeschaltet ist. Die Kontrollleuchte leuchtet weiter, nachdem das Kochgefäß auf das Kochfeld gesetzt wurde. Eine konstant leuchtende Kontrollleuchte zeigt an, dass Energie in das Kochgefäß übertragen wird.





ACHTUNG!

- DIE KOCHGEFÄSSE IMMER IN DIE MITTE DES KOCHFELDES STELLEN
- DAS KOCHGESCHIRR DARF NICHT ÜBER DIE KONTUR DER GLASARBEITSFLÄCHE HINAUSRAGEN
- DAS KOCHGERÄT FUNKTIONIERT NUR MIT INDUKTIONSKOCHGESCHIRR
- STELLEN SIE NIEMALS LEERE KOCHGEFÄSSE AUF DAS KOCHFELD
- DAS GERÄT SPRICHT NUR AUF TÖPFE MIT EINEM BODENDURCHMESSER VON MINDESTENS 12 CM AN.

15. REINIGUNG UND WARTUNG

Es wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal im Jahr von einem Fachkundendienst überprüfen zu lassen. Alle Eingriffe am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist. **ACHTUNG!** Das Gerät darf nicht mit direktem oder Hochdruckwasser gereinigt werden. Reinigen Sie das Gerät täglich. Eine tägliche Wartung verlängert die Lebensdauer und Effizienz des Geräts. Schalten Sie immer die Hauptstromzufuhr des Geräts aus. Reinigen Sie die Edelstahlteile mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel ohne grobe Partikel und wischen Sie sie trocken. Verwenden Sie keine abrasiven oder korrosiven Reinigungsmittel. Achtung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen alle Schutzfolien von den Oberflächen entfernt werden. Anschließend reinigen Sie das Gerät gründlich mit Wasser und einem Geschirrspülmittel und wischen es mit einem feuchten Tuch ab. **HINWEIS** Die Garantie deckt keine Verbrauchsteile ab, die dem normalen Verschleiß unterliegen (Gummidichtungen, Glühlampen, Glas- und Kunststoffteile usw.). Ebenso gilt die Garantie nicht, wenn das Gerät nicht gemäß der Anleitung – durch einen autorisierten Techniker nach entsprechenden Normen – installiert wurde oder unsachgemäß behandelt wurde (Eingriffe in die interne Technik usw.) oder von ungeschultem Personal und entgegen der Bedienungsanleitung betrieben wurde. Die Garantie deckt auch keine Schäden ab, die durch Naturgewalten oder äußere Einwirkungen verursacht wurden. **Zweimal jährlich ist eine Kontrolle durch den Kundendienst erforderlich. Geben Sie Transportverpackungen und Geräte nach Ablauf ihrer Lebensdauer gemäß den Vorschriften zur Abfallentsorgung und zur Entsorgung von gefährlichem Abfall ab.**